

Inhalt

Vorwort	9
A Kapillarische Machtwirkung auf dem Feld der Subjekttheorie	
Theologische Relevanz	13
1. Verortung in der feministischen Landschaft – zwischen Backlash und kritischer Rede als Ort der Theologie	14
2. Ein interdisziplinärer Dialog zwischen Philosophie und Theologie zur Wirkung von Macht	17
3. Wie säkular ist die säkulare Welt? Denkanstöße von Judith Butler	21
B Unterwerfung und Kontrolle	
Michel Foucaults Subjekttheorie	29
1. Erste theologiegeschichtliche Case Study: Verinnerlichung von Sünde und Wiedergutmachung im 13. Jahrhundert	30
2. Bildung des Subjekts in der Unterwerfung; Foucaults Studie <i>Überwachen und Strafen</i>	33
3. Zweite theologiehistorische Case Study: Institutionalisierung der Kontrolle in der Ohrenbeichte und ihre machtförmigen Konsequenzen	40
4. Parrhesia – vom Sujet zum Subjekt	49
4.1 Parrhesia in ihren historischen Ambivalenzen	51
4.2 Parrhesia in der christlichen Umdeutung	56
5. Erste theologische Parrhesia-Rezeption: Parrhesia als Weg aus der Krise der Kirche?	60
5.1 Praktisch-theologische Rezeption	61
5.2 Systematisch-theologische Rezeption	63
5.3 Moralthologische Rezeption	66
6. Was von Foucault zu lernen wäre	67

C	Menschlich-Werden in Freiheit – Subjektwerdung bei Judith Butler	71
1.	Judith Butler und die Theorie der Subjektivation – Grundlagen der Subjektphilosophie	72
1.1	Keine Verabschiedung des Subjektes – Dekonstruktive Konstruktion der Subjekte	74
1.2	Die doppelte Performativität der Sprache	78
2.	Rekonstruktion der Subjektphilosophie Butlers	79
2.1	Diskursive Freiheit – Implikationen der Subjekttheorie	81
2.2	Fragliche Freiheit – Subjektconstitution als Subjektivation	92
3.	Judith Butlers Subjekttheorie in konkreten Bezügen	110
3.1	Untersuchungen zu Trauer und Melancholie	110
3.2	Freiheit des Subjekts zwischen Rechenschaft und Anerkennung	125
3.3	Menschlich-Werden in Vergebung und Gnade: Die Grenze ethischer Forderungen	139
4.	Was von Judith Butler zu lernen wäre	148
D	Freiheit – (Gender)Körper – Macht(Kritik). Möglichkeiten und Grenzen des Subjekt Denkens von Foucault und Butler	155
1.	Vermachtet – ermächtigt: An der Grenze der Vernunft menschlich werden	155
1.1	Der kritische Blick auf Butlers subjektphilosophische Voraussetzungen	156
1.2	Kritische Rückfragen zur Handlungsfähigkeit des Subjekts im Diskurs...	161
1.3	Foucaults Machttheorie in der Interferenz von Macht und Freiheit	170
2.	Menschlich-Werden in fraglicher Freiheit – eine Weiterentwicklung der Subjektphilosophie Butlers	171
E	Herausforderungen für eine Theologie der Freiheit	177
1.	Dritte theologiehistorische Case Study: Gender und Freiheit in der Entwicklung des Frauen-Mariensbildes	180
2.	Gender-Normierungen und freiheitliches Handeln im Widerstand – Anfrage an katholische Argumentationslinien	209
3.	Parrhesia als Herausforderung für katholische Theologie und kirchliches Handeln	214
3.1	Vierte theologiehistorische Case Study: Vertragen sich Parrhesia und das Offene Wort im kirchlichen Kontext?	216
3.2	Zweite theologische Rezeption der Parrhesia: Fragen an die Parrhesia als Paradigma in monarchischen Bezügen	224

F	Skizze einer Theologie der Freiheit	231
1.	Performative Versammlung als Ort der je eigenen Freiheit	233
2.	Die Trias <i>Freiheit</i> – (<i>Gender</i>) <i>Körper</i> – <i>Macht</i> (<i>Kritik</i>) als Strukturelemente einer Theologie der Freiheit	237
2.1	Freiheit als unbedingtes Sich-Verhalten und Fähigkeit, anzufangen	238
2.2	(<i>Gender</i>) <i>Körper</i> – Normativität und Embodiment	242
2.3	<i>Macht</i> (<i>Kritik</i>) als Dissens	246
3.	Eine Theologie der Freiheit: kreativ – performativ – kritisch	250
	Literatur	255

